

An alle  
Mitglieder des

**Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)**

nachrichtlich  
an alle Stadtverordneten

<b>Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)</b>	<b>NR. 4/2021</b>
--	-------------------

Sitzungstermin	Mittwoch, 08.09.2021	Beginn:18:02 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle Troisdorf Kölner Straße 167 53840 Troisdorf	Ende: 19:32 Uhr

**Anwesende:**

**CDU-Fraktion**

Henig, David  
Keiper, Timo  
Seifer, Manuela

Vertretung für Herrn Ralf Simm

**SPD-Fraktion**

Möser, Herbert  
Schaefers, Guido  
Tüttenberg, Achim

**GRÜNE Fraktion**

Huwer, Thomas

**Vertreter/innen nach § 71 Absatz 1 Ziffer 2 KJHG (Freie Träger der Jugendhilfe)**

Busch, Jürgen  
Doll, Philipp  
Keles, Katrin  
La Porta, Fabio  
Vogelfänger, Udo

Vertretung für Frau Irmgard Heimig

Vertretung für Herrn Sven Riedel

**beratende Mitglieder (gemäß § 4 Absatz 3 Satzung Jugendamt)**

Hesemann, Kerstin  
Söndgerath-Hurnik, Karin  
Zeyen, Hermann Josef, Pfarrer

Vertretung für Herrn Simon Schilling

**Verwaltung**

Gaspers, Tanja  
Wüst, Markus

**Schriftführung**

Biela, Claudia

**Entschuldigt fehlen:**

**CDU-Fraktion**

Prinz, Olaf

Simm, Ralf

**GRÜNE Fraktion**

Wais, Andrea

**Integrationsrat**

Parlaksu, Hadisseh

de Carli, Giancarla

**Vertreter/innen nach § 71 Absatz 1 Ziffer 2 KJHG (Freie Träger der Jugendhilfe)**

Heimig, Irmgard

Pleger, Bastian

Riedel, Sven

**beratende Mitglieder (gemäß § 4 Absatz 3 Satzung Jugendamt)**

Hoffmeister, Yvette

Meyer, Petra

Schilling, Simon, Diakon

Schulze, Sebastian

<b>Tagesordnung:</b>		<b>Seite</b>
<b>I.</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>	
1.	Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 16.06.2021	<b>2021/1068</b> 5
2.	Vorschlag zum weiteren Verfahren zur systematischen Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Troisdorf	<b>2021/1045</b> 6
3.	Einrichten von zusätzlichen Schulsozialarbeiterstellen in Troisdorf	<b>2021/0997</b> 7
4.	Corona-Aufholprogramm für den Bereich Frühe Hilfen	<b>2021/1035</b> 7
5.	Wirksamkeitsdialog in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, hier: Gesamtstädtisches Berichtswesen der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit 2020 in Troisdorf	<b>2021/0993</b> 8
6.	Erhöhung der Pauschalförderung im Rahmen der Troisdorfer Richtlinien der Kinder- und Jugendarbeit	<b>2021/1043</b> 8
7.	Einrichtung von Stellvertretungen für die Mitglieder des AK Spiel- und Bolzplätze	<b>2021/1004</b> 9
8.	Antrag der BBI Rhein-Sieg gGmbH auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII	<b>2021/1130</b> 9
9.	Antrag des Restart e.V. auf Pachtübernahme für die Nutzung der Anlage Lahnstraße 20	<b>2021/1041</b> 10
10.	Antrag auf Bezuschussung der digitalen Dialogmesse in Bonn/Rhein-Sieg	<b>2021/1042</b> 10
11.	Antrag der Check-It Beratungsstelle Sexualität und Gesundheit für einen sexualpädagogischen Workshop für Jugendliche	<b>2021/1129</b> 10
12.	Freiwilliger Zuschuss des evangelischen Kirchenkreises an Rhein und Sieg	<b>2021/1135</b> 12
12.1.	Organisatorische Änderungen im Jugendamt und bei dem Abenteuerspielplatz FWH	<b>2021/0996</b> 12
12.2.	Anfrage der Fraktionen GRÜNE und SPD zur Zusammenarbeit der Stadt Troisdorf mit Prof. Dr. Winterhoff	<b>2021/1156</b> 12
13.	Mitteilungen	
13.1.	Mitteilung über die Beendigung des Schulprojekts "Take It Easy" der Evangelischen Friedenskirchengemeinde am Schulzentrum Sieglar	<b>2021/1044</b> 13

13.2.	Kinder- und Jugendstärkungsgesetz	<b>2021/1003</b>	13
14.	Anfragen der Fraktionen		
14.1.	Anfrage der SPD zum Versorgungsgrad bei Trogata	<b>2021/1157</b>	13
15.	Anfragen der Ausschussmitglieder		
15.1.	Anfrage zu den Beratungszahlen von Pro Familia		14

Herr Tüttenberg begrüßt die Anwesenden und erklärt zur Tagesordnung, dass er den jetzt unter 17.1 geführten TOP als ordentlichen TOP auf die Tagesordnung gesetzt hatte und die Verwaltung dies nicht eigenständig ändern könne. Er gehe davon aus, dass dies in Zukunft nicht mehr vorkommt. Das Thema sei auch in den Medien schon diskutiert und damit in der Öffentlichkeit angekommen.

**Anmerkung der Verwaltung:**

*Zum rechtlichen Hintergrund bei der Aufstellung der Tagesordnung weist der Verwaltung auf folgenden Sachverhalt hin: Gem. § 58 Abs. 2 GO NW setzt der Ausschussvorsitzende die Tagesordnung im Benehmen mit dem Bürgermeister fest. Weiterhin sind gem. § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung Anträge von Fraktionen bzw. 1/5 der Ratsmitglieder in die Tagesordnung aufzunehmen, die mindestens 12 Arbeitstage vor der Sitzung vorliegen.*

*Das maßgebliche Datum zum Sitzungstermin am 08.09.21 war somit der 25.08.21. Der vorliegende Antrag ist allerdings erst am 26.08.21 hier eingegangen. Grundsätzlich hätte dieser Antrag demnach auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt werden sollen. Das Erfordernis einer Tischvorlage, wonach es sich um eine Angelegenheit handeln soll, die keinen Aufschub duldet oder von äußerster Dringlichkeit ist, ist hier nicht erkennbar. Da die Angelegenheit aber in den Medien präsent und damit grds. von Interesse war, wurde die Vorlage von der Verwaltung, außerhalb der gesetzten Frist, noch erstellt; allerdings nach Hinweis auf die Verfristung, als Anfrage. Da es sich um personenbezogene und trägerbetreffende Daten handelte wurde dieser Punkt schließlich als Anfrage im nichtöffentlichen Teil - TOP 17.1 platziert.*

Herr Schaefers beantragt den TOP 17.1 aus dem nichtöffentlichen Teil als ordentlichen TOP im öffentlichen Teil als TOP 12.1 zu setzen, soweit die Beratung im öffentlichen Teil möglich ist. Falls eine nichtöffentliche Beratung erforderlich ist, soll dieser Teil als ordentlicher TOP im nichtöffentlichen Teil beraten werden.

Herr Huwer beantragt den TOP 13.2 als ordentlichen TOP (TOP 12.2) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Änderung der Tagesordnung wird, wie beantragt, einstimmig beschlossen.

**Protokoll:**

**I. Öffentlicher Teil**

TOP 1	Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 16.06.2021	2021/1068
-------	--	-----------

---

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 16.06.2021

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Enthaltung 1

## Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	
Nein				
Enth.				X

TOP 2      Vorschlag zum weiteren Verfahren zur systematischen  
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Troisdorf

2021/1045

Herr Henig beantragt den Beschlusssentwurf wie folgt zu ergänzen:

Über die Ergebnisse (Veranstaltungen) und auch über den ersten Vorschlag zur Beteiligungskonzeption ist in der ersten Sitzung nach der Sommerpause 2022/2023 zu berichten. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung sowie die Empfehlung der AG 78 Kinder- und Jugendarbeit zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung

- mit der Umsetzung des Verfahrens zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wie in der Sachdarstellung beschrieben
- und der umgehenden Ausschreibung und Besetzung einer (zunächst bis Ende 2022 befristeten) Sozialpädagog\*innen-Stelle im Umfang von 30 Wochenstunden für Kinder- und Jugendbeteiligung.

Des Weiteren beschließt der Jugendhilfeausschuss, dass die Verwaltung für die entsprechenden Personal- und Sachkosten die Mittel aus dem Corona-Aufholprogramm von Bund und Land NRW für die Kinder- und Jugendhilfe verwenden soll.

Über die Ergebnisse (Veranstaltungen) und auch über den ersten Vorschlag zur Beteiligungskonzeption ist in der ersten Sitzung nach der Sommerpause 2021/2022 zu berichten.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

## Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 3 Einrichten von zusätzlichen Schulsozialarbeiterstellen in Troisdorf

2021/0997

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilung sowie die Bewerberunterlagen zur Interessenbekundung zur Kenntnis und beschließt das Konzept der Schulsozialarbeit der Verwaltung, erst einmal befristet bis Ende 2022, für die zusätzlichen Stellen in Troisdorf.

Des Weiteren beschließt der Jugendhilfeausschuss, die Trägerschaft für dieses Angebot an den Träger Katholische Jugendagentur Bonn (KJA) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 4 Corona-Aufholprogramm für den Bereich Frühe Hilfen

2021/1035

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, den Zuschuss aus dem Corona-Aufholprogramm für entsprechende Angebote der Frühen Hilfen den beiden Trägern Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bonn und Rhein-Sieg sowie pro familia zur Verfügung zu stellen.

Über die konkrete Verwendung berichtet die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 5      Wirksamkeitsdialog in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit,      2021/0993  
 hier: Gesamtstädtisches Berichtswesen der (Offenen) Kinder-  
 und Jugendarbeit 2020 in Troisdorf

---

Herr Henig beantragt den Beschlussentwurf dahingehend zu ergänzen, dass medienpädagogische Angebote berücksichtigt werden sollen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das „Gesamtstädtische Berichtswesen der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit in Troisdorf“ für das Jahr 2020 zur Kenntnis und beschließt die darin enthaltenen Empfehlungen der AG §78 „Kinder- und Jugendarbeit“ zur verbindlichen Umsetzung von Maßnahmen und Angeboten im Rahmen des aktuellen Kinder- und Jugendförderplans 2021 bis 2025 der Stadt Troisdorf und bittet hierbei um besondere Berücksichtigung von medienpädagogischen Angeboten.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 6      Erhöhung der Pauschalförderung im Rahmen der Troisdorfer      2021/1043  
 Richtlinien der Kinder- und Jugendarbeit

---

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt ab dem Jahr 2022 eine Erhöhung des Pauschalbetrags auf 4,00 € pro Tag und teilnehmender Person für Maßnahmen im Rahmen der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Troisdorf.

Im Rahmen der Einzelrichtlinie für Maßnahmen der Standranderholungen beschließt er eine Erhöhung auf 6,00 € pro Tag und teilnehmender Person, sofern die Maßnahme von mind. 7:30 bis mind. 17:00 Uhr stattfindet.

Abstimmungsergebnis: Ja 12



## Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 7      Einrichtung von Stellvertretungen für die Mitglieder des AK      2021/1004  
 Spiel- und Bolzplätze

---

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, dass die Fraktionen, welche im AK Spiel- und Bolzplätze vertreten sind, der Verwaltung jeweils mindestens ein stellvertretendes Mitglied benennen.

Herr Schaefers (SPD) schlägt als Vertreter Herrn Ron Marner vor.

Herr Huwer (Die Grünen) schlägt Herrn Andreas Wüste als Vertreter vor.

Herr Henig (CDU) schlägt alle Mitglieder der CDU Fraktion im JHA in alphabetischer Reihenfolge als Vertreter vor.

Frau Keles (Freie Träger) schlägt sich als Vertreterin für Herrn Riedel vor.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

## Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 8      Antrag der BBI Rhein-Sieg gGmbH auf Anerkennung als Träger      2021/1130  
 der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII

---

Herr Henig schlägt vor, dass sich Vertreter des Trägers BBI in einer der nächsten Sitzungen im JHA vorstellen. Da in der nächsten Sitzung bereits die Vorstellung der Kinderstiftung vorgesehen ist, käme hierfür die erste Sitzung im neuen Jahr in Frage.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die BBI Rhein-Sieg gGmbH entsprechend dem Antrag vom 16.04.2021 als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 9 Antrag des Restart e.V. auf Pachtübernahme für die Nutzung der Anlage Lahnstraße 20 2021/1041

---

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Vereins Restart e.V. vom 08.06.2021 die Übernahme der Pacht in Höhe von monatlich 150,00 € für die Nutzung der Anlage Lahnstraße 20

Abstimmungsergebnis: Ja 12

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 10 Antrag auf Bezuschussung der digitalen Dialogmesse in Bonn/Rhein-Sieg 2021/1042

---

Herr Huwer bittet um Beantwortung der folgenden Frage zur Niederschrift:

Wie setzen sich die veranschlagten Kosten i.H.v. 30.000 € für die Teilnahme an der digitalen Messe zusammen?

Antwort der Verwaltung zur Niederschrift:

Herr Grönwoldt, der Geschäftsführer der TROISTA GmbH teilte hierzu folgendes mit:

„10.794,49 € hat die Agentur Scalerist für folgende Leistungen in Rechnung gestellt:  
- Logoentwicklung, Design Flyer & Plakat, Social Media Plan und Umsetzung (u. a. auch Dreh der Videos, Posten der Beiträge etc.)

11.781,00 € hat die Agentur pott.digital für folgende Leistungen in Rechnung gestellt:  
- Lizenz Messeplattform (4.000 €), Einrichtung Messe/Landingpage jobarea20.de

Damit sind 22.575,49 € der akquirierten 28.865 € bereits für die Fixkosten verplant gewesen. Die übrigen ca. 6.500 € sind für ggf. anfallende Mehrkosten auf Agenturseite (u. a. durch mehrere Korrekturschleifen), Druck- und Versandkosten der Flyer & Plakate sowie gesponserte Social Media Posts, Anzeigen in lokalen Medien sowie Verpflegung aller Beteiligten bei Videodrehs geplant.“

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag der TROWISTA GmbH vom 28.07.2021 die digitale Dialogmesse in Bonn/Rhein/Sieg mit einem Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 11 Antrag der Check-It Beratungsstelle Sexualität und Gesundheit 2021/1129  
für einen sexualpädagogischen Workshop für Jugendliche

---

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag der Check-It Beratungsstelle vom 18.08.2021 die Förderung eines sexualpädagogischen Workshops für Jugendliche mit einem Zuschuss für Material in Höhe von 720,00 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 12 Freiwilliger Zuschuss des evangelischen Kirchenkreises an Rhein und Sieg 2021/1135

---

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Antrag sowie die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des evangelischen Kirchenkreises vom 06.08.2021 das evangelische Familienzentrum in Troisdorf mit der Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 5,15 € für die Dauer von 2 Jahren zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

## Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 12.1 Organisatorische Änderungen im Jugendamt und bei dem Abenteuerspielplatz FWH 2021/0996

---

Die Verwaltung erläutert die Hintergründe für die organisatorischen Veränderungen und räumt ein, dass die Information der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses mit zeitlicher Verzögerung erfolgt ist.

Die Verwaltung sichert auf Nachfrage von Herrn Huwer zukünftig eine zeitnahe Einbeziehung des Jugendhilfeausschusses zu.

TOP 12.2 Anfrage der Fraktionen GRÜNE und SPD zur Zusammenarbeit der Stadt Troisdorf mit Prof. Dr. Winterhoff 2021/1156

---

Auf Nachfrage von Herrn Schaefers teilt Herr Dr. Wüst mit, dass die Prüfung insoweit abgeschlossen ist, dass festgestellt wurde, dass Herr Dr. Winterhoff bei keinem der Träger, mit denen das Jugendamt Troisdorf zusammenarbeitet, im Vorstand oder in vergleichbarer Position tätig ist. Herr Dr. Winterhoff ist aus dem Vorstand der Trägers Kleiner Muck e.V. zurückgetreten. Über das Jugendamt Troisdorf ist kein Kind oder Jugendlicher in dieser Einrichtung untergebracht

Eine unmittelbare Zusammenarbeit des Jugendamtes Troisdorf mit Herrn Dr. Winterhoff hat es niemals gegeben; dass Jugendämter mit einem festen Psychiater zusammenarbeiten sollen, ist nicht nachvollziehbar. Lediglich im Rahmen der Prüfung eines Anspruches auf Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder gem. § 35a SGB VIII wird eine fachärztliche Stellungnahme über eine psychische Störung nach ICD 10 benötigt, die in der Regel vom behandelnden Facharzt erstellt wird. Die Wahl des Facharztes für die fachärztliche Stellungnahme wird den Personensorgeberechtigten überlassen.

Herr Tüttenberg sieht weder aus dem Antrag heraus noch aus dem Vortrag der Verwaltung die Notwendigkeit den TOP im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

---

**TOP 13    Mitteilungen**

---

TOP 13.1    Mitteilung über die Beendigung des Schulprojekts "Take It Easy"    2021/1044  
der Evangelischen Friedenskirchengemeinde am Schulzentrum  
Sieglar

---

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

---

TOP 13.2    Kinder- und Jugendstärkungsgesetz    2021/1003

---

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

---

**TOP 14    Anfragen der Fraktionen**

---

TOP 14.1    Anfrage der SPD zum Versorgungsgrad bei Trogata    2021/1157

---

Herr Dr. Wüst beantwortet die Fragen zum Versorgungsgrad in den Trogatas:

1. ) An den Schulen Grundschule Müllekofen, Grundschule Roncallistr. und Grundschule Schloßstr. überstieg zum Schuljahresbeginn die Zahl der Anmeldungen die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze wie folgt:

- Müllekofen: 3
- Roncallistr.: 3
- Schloßstr.: 16

Herr Dr. Wüst führt dazu aus, dass bei 3 übersteigenden Plätzen keine zusätzliche Gruppe aufgemacht werden kann, da hierfür zusätzliches Personal benötigt wird, welches bei lediglich 3 Plätzen nicht abgebildet werden kann.

In der Schloßstr. könnte bei zusätzlich benötigten 16 Plätzen eine weitere Gruppe mit zusätzlichem Personal aufgemacht werden; das scheitert allerdings an den räumlichen Kapazitäten. Die Eltern werden allerdings schon bei der Anmeldung an der Schule auf die begrenzten Kapazitäten hingewiesen. Sofern ein notwendiger Betreuungsbedarf besteht, entscheiden sich einige Eltern auch dazu, das Kind an einer anderen, räumlich naheliegenden Schule anzumelden, die über ausreichende Betreuungskapazitäten verfügt.

2.) Kurzfristige Absagen erfolgten in keiner Schule. Die Zusagen wurden spätestens im Juni 2021 erteilt. Die Eltern, die dann noch auf den Wartelisten standen, wurden informiert.

3.) Die Kriterien für die Vergabe von Plätzen sind wie folgt festgelegt:

- Berufstätige alleinerziehende Mütter/Väter
- Beide Elternteile sind voll berufstätig
- Erstklässler
- Geschwisterkinder
- Besonderer Förderbedarf des Kindes/besondere Notsituation in der Familie

Die Kriterien sind in der Gesamtbetrachtung zu sehen. Über die Platzvergabe entscheidet die Schulleitung gemeinsam mit der Trotaga-Leitung.

4.) Erstklässler werden gemäß den o.g. Prioritäten aufgenommen. Sollten Erstklässler ein Jahr lang auf der Warteliste stehen, werden sie im neuen Schuljahr bevorzugt aufgenommen. Dieser Fall ist allerdings bislang nicht aufgetreten.

#### TOP 15   Anfragen der Ausschussmitglieder

---

##### TOP 15.1   Anfrage zu den Beratungszahlen von Pro Familia

---

Herr Henig bittet unter Bezugnahme auf den TOP 8 der JHA-Sitzung vom 09.03.2021 um Mitteilung, ob es nach der Verlegung der Hauptberatungsstelle von Troisdorf nach Siegburg zwischenzeitlich konkrete Zahlen zu der Beratungstätigkeit von Troisdorfer Bürger\*innen gibt.

Die Verwaltung beantwortet die Frage zur Niederschrift:

Auf entsprechende Nachfrage teilte pro familia mit, dass durch fehlerhafte statistische Eingaben nach der Zusammenlegung der Beratungsstellen keine aussagekräftigen Zahlen zu der Beratungstätigkeit von Troisdorfer Bürger\*innen genannt werden können. Pro familia hat zugesichert, dass ab dem 4. Quartal und auch in den Folgejahren exakte Zahlen geliefert werden können.

Achim Tüttenberg  
(Vorsitzender)

David Henig  
(Ausschussmitglied)

Jürgen Busch  
(Ausschussmitglied)

Claudia Biela  
(Schriftführung)